

Ursprünglich deklarierten wir den vergangenen Samstag als Tag der Wahrheit. Der SV Wolsfeld fragte am Donnerstag aber eine coronabedingte Absage an und der TuS stimmte zu. Somit stand nur das Spiel gegen den Tabellenvierten aus Konz mittags auf dem Plan. Die Vorzeichen waren nicht optimal. Auf TuS-Seite gingen gleich drei Spieler angeschlagen in die Partie. Man konnte dennoch komplett antreten. Konz musste auf die Nummer 6 verzichten.

Nico Ballbach/Tobias Weber blieben eingangs im Doppel in drei Sätzen chancenlos. Im Paralellspiel entwickelte sich ein hochspannendes Match, in das Arturo Pastoriza/Dario Stenzhorn nicht richtig hineinfanden. Letztlich gewann Sie dennoch hauchdünn im fünften Satz.

Eine Bombenleistung zeigte das hintere Paarkreuz und Doppel 3 mit Torsten Musshoff/Joel Mähringer. Sie gewannen ihr Doppel mit 3:0 und mussten auch im Einzel nur jeweils einen Satz abgeben gegen die gegnerische Nummer 5. Im vorderen Paarkreuz begann Arturo mäßig gegen Bruckmann, gewann aber den ersten Satz noch mit 12:10. In den Sätzen drei und vier fand er dann zu alter Stärke zurück und gewann letztlich mit 3:1. Nico (Foto) fand gar nicht herein und blieb chancenlos gegen Schmitt. Ebenso deutlich wie Nico’s Niederlage war dann im Anschluss der 3:0 Erfolg von Tobi. Mit sicheren Abwehrspiel und eingestreuten Topspins machte er kurzen Prozess. Dario erwischte keinen guten Tag. In der Hinrunde war er noch doppelt erfolgreich, jetzt musste er sich aber in einem ansehnlichen Spiel Weber mit 1:3 geschlagen geben. Das hintere Paarkreuz lieferte - wie bereits erwähnt - in beiden Runden ab.

Im Duell der Spitzenspieler entwickelte sich eine offene Partie. Arturo führte im ersten Satz mit 10:6 und musste diesen zu seinem Ärger noch abgeben. Beim Stand von 1:2 in Sätzen führte er dann wieder 10:6 und man erahnte Böses. Doch beim Stand vom 10:10 ließ er zunächst seinem Ärger freien Lauf, um dann doch nochmal zurückzufinden. Der fünfte Satz ging dann denkbar knapp an Schmitt. 6:4 Zwischenstand. Nico konnte dann überraschen und zeigte sich deutlich sicherer bei seinem 3:0 über Bruckmann als noch im ersten Einzel. Es folgten zwei sehr enge Partien im mittleren Paarkreuz. Während man in der Hinrunde hier noch mit 4:0 aus den Einzeln ging, hieß es diesmal 1:3. Tobi verlor das Duell Weber gegen Weber und auch Dario fand einfach nicht in sein Spiel an diesem Tag und verlor ärgerlich mit 11:13 im fünften Satz durch einen Aufschlagfehler. Irgendwie passend. Auch passend wäre gewesen, dass an diesem merkwürdigen Samstagnachmittag, an dem einfach keine positive Stimmung

beim TuS-Team aufkommen wollte, sich die Partie noch gedreht hätte. Auf das hintere Paarkreuz war glücklicherweise Verlass.

Somit war die Erleichterung groß mit 9:6 gewonnen zu haben und ungeschoren gegen starke Konzer davongekommen zu sein.

Es wird nicht einfacher. Nächste Woche geht es zum Topspiel nach Wittlich. Die TTSG steht vor dem TuS, da sie zwei Spiele mehr hat. Der ultimative Wegweiser dieser Saison steht an. Los geht es in Wittlich um 15:00 Uhr und abends folgt dann noch eine weitere Begegnung gegen die TTG Daun-Gerolstein 2.

